# Modulbeschreibung 40-MPH-8d Prävention und Gesundheitsförderung

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

*Version vom 07.11.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/132859024

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

# 40-MPH-8d Prävention und Gesundheitsförderung

## Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

## Modulverantwortliche*r

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

## Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

## Leistungspunkte

6 Leistungspunkte

## Kompetenzen

Ziel des Moduls ist es, die in den vorherigen Semestern erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten im Themenfeld Prävention und Gesundheitsförderung anzuwenden. Aufbauend auf das Modul 40 MPH_7d, in dem die Entwicklung von Interventionen im Zentrum stand, werden Studierende im MPH_8d befähigt, für unterschiedliche Interventionen aus dem Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung Qualitätsdimensionen zu reflektieren und Maßnahmen zur Evaluation und Qualitätsentwicklung konzeptionell zu entwerfen. Die Studierenden lernen, Qualitätskriterien zu reflektieren und Instrumente und Verfahren zur Qualitätsentwicklung anzuwenden. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Interventionen qualitätsgesichert umzusetzen und ein Evaluationskonzept für unterschiedliche Interventionen zu entwerfen.
Die Fähigkeit, Instrumente der Qualitätsentwicklung anzuwenden, weisen die Studierenden mit drei Studienleistungen nach. Die Fähigkeit, ein Evaluationskonzept für eine Intervention zu entwickeln, ist Gegenstand der Modulprüfung (Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten (bei Gruppenarbeiten: pro Person).

## Lehrinhalte

Die Veranstaltung gliedert sich in drei thematische Blöcke, die auf der Basis eines selbst gewählten Projekts anwendungsbezogen bearbeitet werden. Studierende lernen Möglichkeiten der Evaluation und Qualitätsentwicklung kennen und auf Themenfelder der Prävention und Gesundheitsförderung zu übertragen:

- In einem Einführungsteil werden überblicksartig einige Grundlagen wiederholt und vertieft, vor allem Begrifflichkeiten, das Konzept des Public Health Action Cycles als Rahmenmodell für Public Health-Interventionen sowie Einrichtungen der Prävention und Gesundheitsförderung.
- In einem zweiten Teil steht das Thema Evaluation im Zentrum. Hier wählen Studierende einen Problembereich aus und recherchieren dazu eine Intervention der Gesundheitsförderung oder Prävention. Diese bildet die Grundlage für die Bearbeitung der weiteren Themen im Rahmen einer Partnerarbeit, die im Kern die Entwicklung eines Evaluationskonzeptes (Ergebnisevaluation) für die ausgewählte Intervention vorsieht.
- In einem dritten Teil liegt der Schwerpunkt auf der Qualitätsentwicklung. Auch hier wird das gewählte Anwendungsbeispiel als Übungsfeld genutzt.

Themen

- Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung

- Formative Evaluation: Zieldefinition, Wirkungsmodelle
- Outcome-Evaluation: Methodik einfacher Interventionen (Indikatoren, Designs)
- Outcome-Evaluation: Methodik komplexer Interventionen
- Dissemination, Diffusion, Institutionalisierung und Verstetigung als Aspekte der Evalua-tion
- Qualitätskriterien in der Prävention und Gesundheitsförderung (quint-essenz, Good-Practice-Kriterien des Kooperationsverbundes gesundheitliche Chancengleichheit)
- Instrumente der Qualitätsentwicklung: Goal Attainment Scaling, Partizipative Qualitäts-entwicklung
- Qualitäts- und Projektmanagement mit quint-essenz (Gesundheitsförderung Schweiz)

## Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreicher Abschluss des Moduls 40-MPH-7d

## Notwendige Voraussetzungen

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

Über diese Modulbeschreibung hinaus ergeben sich verpflichtend zu studierende Inhalte, z.B. bezüglich der Leistungen und Wahlmöglichkeiten der Module aus den jeweiligen Fächerspezifischen Bestimmungen (FsB) des Masterstudiengangs Public Health.

Modulstruktur: 1 SL, 0-1 bPr [1]

## Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload [5] | LP [2] |
|---|---|---|---|---|
| **MPH 35: Prävention und Gesundheitsförderung** | Seminar | WiSe | 180 h (60 + 120) | 6 [SL] [Pr] |

## Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP [2] |
|---|---|---|

| | | |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **MPH 35: Prävention und Gesundheitsförderung (Seminar)**<br><br>*Die Studienleistungen dienen im Rahmen der kompetenzorientierten Lehre dazu, den Lehr- und Lernprozess zu begleiten und bereiten die Studierenden sowohl auf die Erstellung der Modulprüfung als auch der Masterarbeit vor.*<br>*Es werden Studienleistungen in Form von bis zu 3 schriftlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt ca. 4 Seiten und mündlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt 20 Minuten erbracht.*<br>*Mögliche Formen sind insbesondere:*<br>○ *Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation (auch in studentischen Kleingruppen),*<br>○ *studentische Gruppenarbeiten mit regelmäßiger schriftlicher Protokollierung und mündlicher Präsentation von Arbeitsergebnissen,*<br>○ *Erstellung eines Gutachtens,*<br>○ *Bearbeitung wissenschaftlicher Texte,*<br>○ *Literaturrecherchen,*<br>○ *eine Argumentationsrekonstruktion,*<br>○ *Zusammenfassung eines Textes,*<br>○ *Bearbeitung von statistischen Beispielaufgaben,*<br>○ *schriftliche Bearbeitung eines Fallbeispiels,*<br>○ *intensive Mitarbeit bei allen Schritten der empirischen Projektarbeit (Projektvorbereitung, Planung, Umsetzung, Auswertung, Ergebnisaufbereitung, Ergebnispräsentation),*<br>○ *One-Minute-Paper, Mikro-Themen, Exzerpte, Essays, Exposes etc.* | siehe oben | siehe oben |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **MPH 35: Prävention und Gesundheitsförderung (Seminar)**<br><br>*Hausarbeit: Einzel- oder Gruppenarbeit 10-15 Seiten pro Person* | Hausarbeit | 1 | - | - |

## Legende

| | |
|---|---|
| **1** | Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen. |
| **2** | LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte. |
| **3** | Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll. |
| **4** | Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation). |
| **5** | Workload (Kontaktzeit + Selbststudium) |
| **SoSe** | Sommersemester |
| **WiSe** | Wintersemester |
| **SL** | Studienleistung |
| **Pr** | Prüfung |
| **bPr** | Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen |
| **uPr** | Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen |